

Lampocoy *grand cru*

Spendengelder
kommen an!



UMWELTFREUNDLICH
SOZIALVERTRÄGLICH
DIREKT GEHANDELT



Liebe Leute,

nach dem trockenen Sommer und Herbst in Europa scheint es so, als ob die Dürre jetzt auch hier in Guatemala angekommen ist. Es regnet viel zu wenig und die neue Ernte beginnt deshalb etwas verspätet. Hoffentlich wird das in den kommenden Jahren kein Dauerthema!

Wir sind jetzt viel vor Ort, um die Abläufe zu organisieren, das Beneficio und den Trockenplatz zu reinigen. Wenn es dann losgeht, soll alles rund laufen.

Das Jahr 2018 war ein weiterer Meilenstein für das Projekt. Wir konnten einen festen Kundenstamm aufbauen, der uns die Treue hält. Das ist wichtig, denn so nur können wir die Zukunft des Projektes planen und sind unabhängiger von den Schwankungen des Marktes. Aus den Spenden, die wir erhalten haben, konnten wir richtig gute Sachen für die Menschen rund um Lampocoy machen. Schauen Sie mal in diesen Infobrief!

Ihnen allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit.

Saludos de Guatemala y Feliz Navidad

Ihr Dethlev Cordts

Nachrichten aus Lampocoy

Zusätzlich zum Kauf unseres Projektkaffees haben Röster und Endverbraucher zusätzlich Geld für das Projekt Lampocoy gespendet. Von Januar bis Ende November 2018 konnten so insgesamt **€ 15.335,-** für soziale Zwecke im Projekt Lampocoy eingesetzt werden. Dafür ein ganz großes:



Beispiel: Der Motorradkurs

GRACIAS!

Wir konnten mit diesen Spendengeldern tolle Sachen finanzieren!

1.

Siebzehn junge Männer, die bei uns seit November 2017 bei der Kaffeeaufbereitung gearbeitet hatten, hatten sich gewünscht, sich nach der Ernte zum Mechaniker fortzubilden, was Ihnen ein



Alex, 15 Jahre alt, repariert gern die Elektrik

ganzjähriges Einkommen bieten könnte. Acht Wochen lang haben sie von einem Werkstattleiter gelernt, Motorräder zu reparieren. Jorge und Alex sind nur zwei der Teilnehmer, die anschließend ihre eigene Werkstatt in La Union aufgemacht haben. Damit verdienen sie sich ihren Lebensunterhalt inzwischen selber. Der Kurs wird nach der kommenden Ernte fortgesetzt und umfasst weitere vier Module. Danach sind die jungen Leute Experten auf ihrem Gebiet und haben eine gute Perspektive.

Finanziert werden die Kurse aus unseren Spendenmitteln

2.



Ein etwas größeres Projekt war der Bau des Computer-Bildungszentrums an der Schule von Taguyani. An 16 Computerarbeitsplätzen lernen Schüler*Innen ab Klasse 5 jetzt den Umgang mit Computern. Sie haben über die Bildschirme außerdem Zugriff auf die staatliche Sammlung an digitalisierten Schulbüchern in Geografie, Mathematik, Geschichte, Fremdsprachen, Literatur, Biologie, Physik und Chemie. Da gedruckte Schulbücher in der Vergangenheit für die Eltern oft nicht erschwinglich waren, haben die fast 250 Schüler*Innen der Schule nun die Möglichkeit sich das

ALLE SPENDEN, DIE BEI UNS EINGEHEN, WERDEN NACH GUATEMALA WEITERGELEITET UND ZU 100% FÜR SOZIALE ZWECKE IM PROJEKTGEBIET VERWENDET. WIR BEHALTEN NICHT EINEN CENT FÜR UNS!

Buchwissen per Computer anzueignen. Don Juan Fernando, Lehrer des Computerkurses sagt: „Die Schüler und Schülerinnen, lernen hier jetzt das Basiswissen im Umgang mit den Computern, das

Arbeiten mit den illustrierten Lehrbüchern und später dann die Office-Programme Word, Excel und Powerpoint.“

Wir halten die Finanzierung solcher Computerzentren für sehr sinnvoll, da sie die jungen Menschen höher qualifizieren und auf die modernen Herausforderungen am späteren Arbeitsplatz vorbereiten.

An der Schule in Capucalito ist der Bau eines zweiten Zentrums geplant, das im kommenden Jahr fertig werden wird.

3.



„Danke für unsere kleine Schule“ - die Vorschulkinder von Capucalito

Seit Jahren mussten die 3- bis 6-jährigen Vorschulkinder in Capucalito in einer Lehmhütte auf dem Boden sitzen. Seit Ende 2017 haben sie jetzt ihr eigenes Gebäude mit zwei Schulräumen und Tischen und Stühlen - finanziert aus einer zweckgebundenen Spende für das Projekt Lampocoy.

4.



Ein ganzer Pickups voll warmer Kleidung für die Kleinbauernfamilien

Wenn die Temperaturen im Hochland im November sinken, brauchen die Menschen warme Kleidung. Wir kaufen jedes Jahr einen ganzen PickUp voll Ballen mit Kleidung aus der US-amerikanischen Altkleidersammlung. Don Victor und sein Sohn Roberto verteilen sie an die bedürftigen Kaffeebauern im Projektgebiet.

5.



Mütter mit ihren kranken Kindern

Es gibt bei uns im Projektgebiet vier Gesundheitsposten, die vom Staat mit Personal ausgestattet sind, aber es gibt dort keine Medikamente. Nach Anforderung der Mitarbeiter*Innen kaufen wir aus Spendengeldern dringend benötigte Arzneien, vor allem gegen Wundinfektionen, Magenbeschwerden, Parasitenbefall und die oft tödlich verlaufende Durchfallerkrankungen bei Kleinkindern.

6.



Düngemittel für die Frauen des Projektes

Das Frauenprojekt wurde im ablaufenden Jahr mit drei zweckgebundenen Spenden aus Deutschland unterstützt. Die 17 Frauen wünschten sich jedes Mal einstimmig Düngemittel für ihre Kaffeeplantagen.

Wir konnten es für sie kaufen.

7.

In Einzelfällen versorgen wir einzelne Bauern, die besondere Härten zu ertragen haben. So haben wir aus einer zweckgebundenen Spende für Darina, die erblindete Tochter einer unserer Kaffeebäuerinnen, eine umfangreiche medizinische Untersuchung bezahlt



Darina, 14 J., lernt jetzt Braille

Spendenkonto:

Dethlev Cordts
 Haspa Hamburg
 DE23 2005 0550 1244 1255
 95
 BIC:HASPDEHHXXX

Stichwort:

Spende für Lampocoy

und die Familie mit einer Grundausstattung an Küchengeräten versorgt. Darina lernte jetzt die Blindenschrift Braille und kann so den Kontakt zur Welt um sie herum verbessern.



€ 200,- hat die Detmolder Kaffeerösterei gespendet

Der direkt gehandelte Lagenkaffee *aus* unserem Projekt kann bezogen werden über

CTS Coffee Trading Stehl GmbH

Email: info@kaffeestehl.de

Fon: 040/65794803

Weitere Informationen: www.cafecita.eu

V.i.S.d.P. - Cafecita Corp. Panama